

RS OGH 2008/12/16 14Os176/08a, 11Os159/09f, 12Os138/12d, 12Os77/14m, 11Os26/21i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.2008

Norm

StPO idF Strafprozessreformbegleitgesetz I BGBl I 2007/93 §221 Abs2

Rechtssatz

Gemäß § 221 Abs 2 StPO steht nur die nicht rechtzeitige Vorladung des Angeklagten zur Hauptverhandlung unter Nichtigkeitssanktion. Ein Recht des Angeklagten darauf, dass ein bei Gericht eingelangtes Beweismittel schon eine bestimmte Frist vor dem Tag der Hauptverhandlung dem Angeklagten (oder seinem Verteidiger) zuzustellen ist, ergibt sich daraus nicht.

Entscheidungstexte

- 14 Os 176/08a
Entscheidungstext OGH 16.12.2008 14 Os 176/08a
- 11 Os 159/09f
Entscheidungstext OGH 24.11.2009 11 Os 159/09f
- 12 Os 138/12d
Entscheidungstext OGH 31.01.2013 12 Os 138/12d
nur: Gemäß § 221 Abs 2 StPO steht nur die nicht rechtzeitige Vorladung des Angeklagten zur Hauptverhandlung unter Nichtigkeitssanktion. (T1)
- 12 Os 77/14m
Entscheidungstext OGH 28.08.2014 12 Os 77/14m
- 11 Os 26/21i
Entscheidungstext OGH 29.03.2021 11 Os 26/21i
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124393

Im RIS seit

15.01.2009

Zuletzt aktualisiert am

18.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at